



Der Code GS1 DataBar 128 (unten) enthält im 1. Ziffernblock die GTIN wie der EAN13 (oben), darüber hinaus aber drei weitere Inhalte zusätzlich.



GS1 statt EAN13

Fit für globale Standards bei Barcode mit extra4.

GS1-DataBar ist im Begriff, EAN13 zu ersetzen. Mit der Migration zu dieser neuen Art Codierung hat man sich bei extra4 Labelling Systems intensiv auseinandergesetzt. Die Identifikationstechnik-Experten können bei Erstellung von GS1-Codes Software- wie Hardware-seitig unterstützen und beraten.

GS1 setzt Welt-Standard bei Barcodes

GS1 (Global Standards One) hat die ehemals zuständigen Gremien UCC (Uniform Code Council) für Nordamerika und EAN (Europäische Artikel Nummerierung) für Europa und den Rest der Welt bei der Normierung von Barcodes abgelöst. Es wurden neue Standards festgelegt, die jetzt weltweit gelten. Ziel ist es, den Anforderungen der Globalisierung gerecht zu werden.

Neue Normen für den Handel

Betroffen von den neuen GS1-Richtlinien ist zunächst der Handel mit Consumer-Artikeln. Grundsätzlich gilt jedoch: Wer in Branchen liefert, wo mit komplexen logistischen Systemen gearbeitet wird, ist gut beraten, sich mit der grundlegenden Änderung der Warencodierung zu befassen. Deshalb werden in der Schmuck- und Uhren-Branche langfristig all diejenigen mit diesem Thema konfrontiert, die an den Versandhandel liefern, an Warenhäuser, Handelsketten, Teleshopping-Anbieter, online-Verkaufsplattformen oder e-Commerce allgemein. Dort sind nämlich bereits seit 1. Januar 2010 Kraft GS1-Erlass alle Hersteller berechtigt, ihre Waren mit GS1-DataBar-Codes auszuzeichnen. Entsprechend müssen Einzelhändler die Fähigkeit bereitstellen, derart ausgezeichnete Waren an der Kasse, im Regal, im Lager oder an anderen Stationen ihres Logistiksystems zu scannen.

Die Vorzüge von GS1-Codes

Ein EAN-Code besteht aus der GTIN (Global Trade Item Number), d.h. Herkunftsland, Hersteller und Artikelkennung. GS1-DataBar integriert wesentlich mehr Daten; z.B. die Chargen-Nummer, das Herstellungsdatum, die Verpackungseinheit, das Haltbarkeitsdatum und viele mehr. Ein GS1-Code erfüllt die Forderung der Nachvollziehbarkeit des Produktionsprozesses von der Herstellung bis zum Verkauf. GS1-DataBar ist eine Code-Familie und besteht aus eindimensionalen (1D), gestapelten und zweidimensionalen (2D) Code-Typen. Je nach Typ können unterschiedliche Datenmengen codiert werden, immer ist jedoch der GS1-Code kompakter als herkömmliche Codes.

Gesteigerte Komplexität wirft Fragen auf

Das gehobene Potential der GS1-DataBar-Familie bedeutet mehr Komplexität. Wer GS1-Codes verwenden will oder muss, sollte sich im Vorfeld eingehend informieren. Es gilt folgende Fragen zu klären:

Welche Daten sollen im Code verschlüsselt sein und welcher Code-Typ der DataBar-Familie soll verwendet werden?

Welcher Etikettendrucker soll GS1-Codes drucken? Bei aktuellen Geräten am Markt kann von einer GS1-Fähigkeit ausgegangen werden. Bei älteren Modellen muss diese erst überprüft werden.

Welche Software soll GS1-Codes erzeugen? Marktübliche Standard-Programme zur Etikettengestaltung sind dabei nicht immer zuverlässig. Besser ist eine auf individuelle Erfordernisse angepasste Software.

Wie kann ein produzierter GS1-Code getestet werden vor der Serienfertigung und dem Einsatz an der Ware? Ungeprüfte, übliche Scanner reichen hier nicht aus, denn sie lesen u.U. erfolgreich, obwohl Codes nicht der Norm entsprechen. Und was dann, sollten die Systeme des Abnehmers vor Ort den Code verweigern?

Bei extra4 Labelling Systems kennt man die Tücken der GS1-DataBar-Familie. Software zum Ansteuern von Etikettendruckern ist bereits in Verwendung. Sie kann auf den jeweiligen Code und Druckertyp angepasst werden. Mit einem speziellen Prüfgerät testet man gedruckte Codes zuverlässig. Normgerechtigkeit erstellter GS1-Etiketten ist also garantiert. Darüber hinaus besitzen die Spezialisten Erfahrung bei der Einführung von Etikettierung in logistische Prozesse. Kunden und deren Abnehmer sind also kompetent betreut.

VICENZAORO
22.01. - 27.01.2016
Halle 2.3, Stand 339

INHORGENTA
München
12.02. - 15.02.2016
Halle A2, Stand 511 (E)

JGF Europe
Freiburg
19.03. - 22.03.2016
Halle 4, Stand G09



Etikettieren mit System!

Ferdinand Eisele GmbH
Carl-Benz-Str. 17 | D 75217 Birkenfeld (Pforzheim)
Tel.: +49 7231 9479-0 | Fax: +49 7231 949990
E-mail: info@extra4.com

www.extra4.com